



B90/DIE GRÜNEN, MAINSTRASSE 3A, 64347 GRIESHEIM

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Zimmermann

Rathaus - Parlamentarisches Büro
Wilhelm-Leuschner-Straße 75

D – 64347 Griesheim

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Fraktion Griesheim

Mainstrasse 3A
64347 Griesheim
fraktion@gruene-griesheim.de

Fraktionsführung

Martin Tichy

Thorsten Eisele

Andreas M. Heydt

Christine Rossmann

Griesheim, 16.03.2022

Die lokale Energiewende beschleunigen und die Abhängigkeit von fossilen Energien kurzfristig reduzieren – Umstieg auf Biogas.

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag zur Beratungen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Wir beantragen, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt den städtischen Erdgasbezug kurzfristig komplett auf den Bezug von Biogas umzustellen.

Bis zum Abschluss der Umstellung verzichtet die Stadt auf die Warmbadetage im Hallenbad.

Der Antrag soll im zuständigen Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie vorberaten werden.

Begründung:

Die aktuelle Situation führt uns erneut sehr deutlich vor Augen, wie stark unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern immer noch ist. Biogas ist in seiner derzeitigen Gewinnung aus Umweltgesichtspunkten zwar durchaus kritisch zu sehen (überwiegend aus raumgreifend intensivlandwirtschaftlichen Monokulturen), für uns aber in dieser Form eine befristet einsetzbare Brückenenergie die es uns kurzfristig ermöglicht, fossile importierte durch regenerative selbst erzeugte Energieträger zu ersetzen.

Das Hallenbad ist einer unserer größten städtischen Wärme- und Erdgasverbraucher. Mit der vorübergehenden Aussetzung der Warmbadetage wollen wir einen kleinen aber sichtbaren Beitrag dazu leisten die Energieimporte kurzfristig zu senken.

Mit unserem Antrag tragen wir aktiv mit dazu bei, das Ziel der EU zur Reduktion der Erdgasimporte aus Russland bis zum Jahresende um 2/3 zu reduzieren und leisten gleichzeitig einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz.

gez. Martin Tichy